

Arbeitsgruppe (4):

„Zusammenarbeit in Wissenschaft, Kultur und Sprachförderung“

Koordination:

**Bundesverband Deutscher-West-Gesellschaften
Gesellschaft Russland-Deutschland**

Mittwoch, 26. Juni 2019

Ort: Kreisverwaltung Düren

Programm, Stand: 12. Juni 2019

13:00 Uhr Begrüßung

**Wladimir Grinin, Vorsitzender des Kuratoriums der Gesellschaft Russland-
Deutschland, Botschafter a.D., Moskau**

**Peter Franke, Vorsitzender Bundesverband Deutscher West-Ost-Gesellschaften,
Berlin**

13.15 – 14:30 Themenblock I Wissenschaft

Moderation: Peter Franke

„Russische Hochschulen im Umbruch: Zwischen Exzellenz und Provinz“

**Dr. Klaus Waschik, Geschäftsführender Direktor, Landesspracheninstitut in der
Ruhr-Universität Bochum**

**„Richtungen der deutsch-russischen Zusammenarbeit im wissenschaftlichen
Bereich“**

**Anatoli Blinow, Mitglied der AG Bildung und Wissenschaft des Petersburger
Dialoges, stellvertretender Vorsitzender der Gesellschaft Russland- Deutschland,
Moskau**

**„Europäische Business Schule Krasnodar – Zusatzqualifikation für Studierende
aller Fakultäten der Staatlichen Kuban-Universität: Ausbildungsprogramm,
Studienaufenthalt und Praktika in Karlsruhe“**

**Manfred Czychi, Vorsitzender Freundschaftsgesellschaft Karlsruhe – Krasnodar e.
V., Karlsruhe**

Diskussion

14:30 – 15:45 Themenblock II Kultur und Sprache

Moderation: Anatoli Blinow

**„Theaterarbeit über Grenzen“ – Zusammenarbeit des Wolfgang Borchert Theaters in Münster und des Staatlichen Dramentheaters Rjasan
Meinhard Zanger, Intendant des Wolfgang Borchert Theaters, Münster**

**„Die kulturellen Aktivitäten der West-Ost-Gesellschaft in den Partnerstädten
Tübingen und Petrosawodsk“
Lilija Künstle, Vorsitzende West-Ost-Gesellschaft Tübingen**

**„Die Gesellschaftskammer in den russischen Städten – ein Akteur in der
Förderung von Kultur“
Ludmilla Sawinowa, Analytikerin, Koordinatorin der Gesellschaftskammer der
Stadt Uljanowsk**

15:45 – 16:15 Kaffeepause

**16:15 – 18:00 Themenblock II Kultur und Sprache
Moderation: Oksana Kogan-Pech,**

**„Verbreitung der russischen Sprache in Deutschland und der deutschen Sprache
in Russland“
Wladimir Kotschin, Exekutivdirektor der Stiftung „Russki mir“, Moskau**

**„Gesellschaftliche Selbstorganisation der Russlanddeutschen in der humanitären
Zusammenarbeit von Russland und Deutschland“
Olga Martens, Vizepräsidentin des Europäischen Verbandes nationaler
Minderheiten, Moskau**

**„Russische Jugendliche und deutsche Senioren – zwei Sprachen und Kulturen in
einem Projekt“
Irina Kotjurowa, Leiterin des Lehrstuhls für Französisch und Deutsch am
Fremdenspracheninstitut der Staatlichen Universität Petrosawodsk**

**„Deutsch, Russisch und Kultur - Triebkräfte für Karrieren und Lebenslanges
Lernen am Beispiel zweier Partnerstädte“
Barbara Lachhein, Vorsitzende Gesellschaft deutsch-russische Begegnungen
Essen**

**„Musik, Spiel und Lebensfreude für Menschen mit und ohne Behinderung in
deutsch-russischen Musikprojekten“
Beate Theißen Sonderschullehrerin, Musikpädagogin,
Volkmar Gilleßen, Schulleiter, beide Rurtal-Schule (Förderschule „Geistige
Entwicklung“), Heinsberg**

Diskussion

18:00 Abschluss